

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 22 (1929)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Wo unsere Übersee-Auswanderer hingehen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Denn tatsächlich sehen die meisten der gezeichneten Schiffe aus, als ob sie auf Schlittengestellen ruhten. Am Feste aber wurde der Sieg des göttlichen Sonnenlichtes über die finstere Gewalt des Winters gefeiert. Der Pflug, den wir auf den Bildern treffen, war das Sinnbild der Fruchtbarkeit, zu der die Erde im Frühjahr unter der wunderbaren Herrschaft des Sonnengottes neu erstand.

Indem der Germane der grauen vorgeschichtlichen Zeit die Felszeichnungen als Denkmäler für Feste und Opfer, als Zeichen der Verehrung den Göttern deutlich und auf ewig vor Augen hielt — jeden Tag mußte die Sonne die Bilder sehen — rechnete er auf die Erkenntlichkeit von Seiten der Götter. Diese sollten in nützlichen Gegenleistungen ihre Dankbarkeit an den Tag legen, das Werk menschlicher Hände bei Landbau und Schifffahrt segnen und mit verdientem Erfolg krönen. W. S.

Wo unsere Übersee-Auswanderer hingehen.

Von insgesamt 5272 Auswanderern, welche im Jahre 1927 unser Land verließen, haben 2450 die Vereinigten Staaten von Nordamerika als Reiseziel gewählt. 864 Auswanderer gingen nach Kanada, 473 nach Argentinien, 218 nach Brasilien, 221 nach dem übrigen Nord-, Zentral- und Südamerika, 561 nach Afrika, 224 nach Asien und 261 nach Australien. Die Ausgewanderten verteilen sich auf folgende Berufsgruppen:



erzeugnisse 1968. Veredelung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse 1101, Handel (darunter Gastwirtschaftswesen 298) 1141, Verkehr 25, allgemeine öffentl. Verwaltung, Wissenschaft, Künste 466, persönliche Dienste (Dienstboten) und andere nicht genau bestimmbar Berufstätigkeit 426, Studenten, Rentner, Private und andere Personen ohne Beruf 145.